

Wichtige Kundeninformation Corona-Krise

Köln, 15. April 2021

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

im Rahmen unserer Corona Aktuell Rundschreiben möchten wir Ihnen wiederholt berichten, wie sich die Pandemie auf unsere Arbeit und damit auf die Sicherstellung der Dauerbetreuung bei Ihnen zu Hause widerspiegelt.

Immer öfter werden wir mit den folgenden Problemen konfrontiert:

Kurzfristige Absage der Anreise durch geplante Betreuerinnen und Betreuer

Begründung:

- Termine zur Erstimpfung
In Polen wurde gerade mit den Impfungen der Altersgruppe 50/60 begonnen. Zu dieser Altersgruppe zählen die meisten unserer Betreuungskräfte. Die Benachrichtigungen über den Zeitpunkt der Impfung kommen meist spontan und kurzfristig. Die Bereitschaft die Impfangebote anzunehmen ist groß und so wird seitens der Betroffenen die Anreise nach Deutschland abgesagt oder verschoben.
- Corona Ausbrüche und damit verbundene Quarantäne im Haushalt der Betreuungskräfte.
In Polen leben Familien häufig in Mehrgenerationenhäusern zusammen. Gerade in Gebieten, wo die Inzidenz hoch ist, ist auch die Wahrscheinlichkeit auf eine Ansteckung groß. Entsprechend erfolgt in einem solchen Fall die Quarantäne für alle Bewohner des Haushalts.
Notgedrungen wird auch in einem solchen Fall die Anreise nach Deutschland kurzfristig abgesagt oder verschoben.

Lösung unsererseits:

- Unsere Agentur ist ein wichtiger Teil der Betreuung. Unsere Hauptaufgabe ist es, die Dauerbetreuung bei Ihnen zu garantieren und sicherzustellen. Dank unserer langjährigen Erfahrung und einem gut ausgebauten Netz von in Deutschland ansässigen Betreuern und Betreuerinnen sind wir in der Lage, auch solche Situationen schnell zu lösen. Dies ist für uns die hohe Priorität, die die gute Qualität unseres Hauses bestätigt.

Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass solche vorübergehenden Lösungen nicht immer eine langfristige Lösung darstellen und es nicht immer der Fall ist, dass die kurzfristige Ersatzkraft allen Ihren Anforderungen im Hinblick auf z.B. rauchen, Führerschein, Geschlecht u.Ä. entspricht.

Bereitschaft nur für kurze Betreuungseinsätze

Begründung:

- Termine zur Zweitimpfung
Bereits geimpfte Personen bekommen, abhängig vom Hersteller, Termine zur Zweitimpfung innerhalb von 4 bis 6 Wochen.
Die Bereitschaft der Betreuungskräfte für die Zeit zwischen den Impfungen zur Arbeit nach Deutschland zu kommen ist da und wir als Vermittler können es uns nicht erlauben, auf die Anwesenheit dieser Personen zu verzichten.

Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ausnahmsweise in der Zeit von Mai – Juli – so lange wird die Impfphase der 50/60jährigen schätzungsweise dauern – wir Einsätze für 3 bis 5 Wochen planen müssen.

An dieser Stelle möchten wir auch daran erinnern, dass Ihre Stammbetreuer/Innen, die auch langfristige Einsätze machen, das Recht haben, sich hier in Deutschland impfen zu lassen. Allerdings ist es dafür erforderlich, dass Sie als Pflegebedürftiger und Impfberechtigter agieren und Ihre Betreuungskraft als nahe Kontaktperson bei der Impfung benennen.

Verspätungen der Sindbad-Linienbusse und kleinen Busunternehmen

Begründung:

- Seit dem 23.03.2021 wurden Polen und Bulgarien zu Hochinzidenzgebieten erklärt. Daher benötigen alle Anreisenden aus Polen und Bulgarien bei der Grenzüberschreitung einen aktuellen (nicht älter als 48 Stunden), negativen Testnachweis. Das Vorhandensein des Tests wird in verschiedenen Bundesländern mehrfach durch die Polizei kontrolliert, was in der vergangenen Woche zu mehrstündigen Verspätungen führte. Linienbusse von Sindbad kamen teilweise 4 Stunden später als erwartet, kleine Busunternehmen trafen statt am Nachmittag erst am Abend oder in der Nacht am Zielort ein.

Lösung unsererseits:

- Vorsichtshalber planen wir in der Zukunft längere Überschneidungszeiten zwischen den an- und abreisenden Betreuungskräften ein. Auch hier bitten wir um Verständnis, sollte z.B. dazu kommen, dass hierdurch zwei Betreuungskräfte zeitgleich in Ihrem Haus übernachten werden.

Beruhigend ist, dass die Bereitschaft der von uns vermittelten Betreuungskräfte nach Deutschland zu kommen und hier zu arbeiten ungebrochen ist.

Alle anderen Probleme betrachten wir als Herausforderungen, die wir soweit möglich, zu Ihren Gunsten bewältigen werden.

So lange die erwähnten Testnachweise bei der Grenzüberschreitung eine Pflicht bleiben, tragen die von uns vermittelten, selbstständigen Dienstleister die Kosten hierfür selbst.

Weiterhin, obwohl es aus unserer Sicht nicht erforderlich ist, bieten wir zusätzlich für Ihre anreisende Betreuungskraft kostenpflichtige Testungen in unserem Hause an (Bürgertestungen sind für aus dem Ausland einreisende leider nicht möglich), sowie die Möglichkeit einer fünftägigen Quarantäne der Betreuer/Innen in unserem Hotel an.

Hier stehen Ihnen wie gewohnt Ihre Koordinatorinnen/Sachbearbeiterinnen als Ansprechpartner immer zur Verfügung.

Anerkennung als Testzentrum des Landes NRW

Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass wir durch das Land NRW nun als offizielles Testzentrum anerkannt wurden.

Neben stationären Schnell- und PCR-Tests in unserem Hause bieten wir auch mobile Schnelltests an. Mobile Testungen sind ab mindestens 3 Personen im Umkreis von 30 km möglich.

Nähere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.coronaschnelltestkoeln.de oder erhalten Sie unter der Rufnummer 0221/47 44 48-11.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihre *Monika Krolkowski* und Team